



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI**

2015

eventim



KONZERNKENNZAHLEN

	01.01.2015 - 30.06.2015	01.01.2014 - 30.06.2014	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	419.710	339.529	23,6
EBITDA	79.065	65.064 ¹	21,5
EBITDA-Marge	18,8%	19,2% ¹	-0,4 pp
EBIT	64.251	51.686 ¹	24,3
EBIT-Marge	15,3%	15,2% ¹	0,1 pp
Normalisiertes EBITDA	79.197	65.583 ¹	20,8
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	70.381	57.521 ¹	22,4
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>18,9%</i>	<i>19,3% ¹</i>	<i>-0,4 pp</i>
<i>Normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>16,8%</i>	<i>16,9% ¹</i>	<i>-0,1 pp</i>
Zu normalisierende Sondereffekte ²	133	518	-74,3
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	5.998	5.317 ¹	12,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	62.987	50.019 ¹	25,9
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.510	30.832 ¹	18,4
Cashflow	59.073	48.070 ¹	22,9
	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ³ , unverwässert (= verwässert)	0,38	0,32 ¹	
	[Anzahl]	[Anzahl]	
Anzahl der Mitarbeiter ⁴	2.169	2.002	
Davon Aushilfen	(378)	(341)	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

² Darstellung der Normalisierungseffekte auf Seite 6

³ Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

⁴ Personalendstand (aktive Belegschaft)

INHALT

1.	<u>BRIEF AN DIE AKTIONÄRE</u>	2
2.	<u>DIE CTS EVENTIM AKTIE</u>	4
3.	<u>KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT</u>	6
4.	<u>KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2015</u>	17
	Konzernbilanz	17
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	19
	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	21
	Entwicklung des Konzerneigenkapitals	23
	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	24
	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben	25

1. BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Ende des zweiten Quartals 2015 können wir eine sehr erfolgreiche Halbjahresbilanz ziehen. Seit April schreibt CTS EVENTIM seine Erfolgsgeschichte im MDAX fort, als eines der 80 größten Unternehmen mit einer Börsennotierung in Deutschland. Darauf können wir stolz sein. Unser Geschäftsmodell erweist sich weiterhin als nachhaltig, erfolgreich und krisenfest. Das zeigen nicht zuletzt die positiven Kennzahlen des ersten Halbjahres 2015.

ZWEISTELLIGE UMSATZ- UND ERGEBNISSTEIGERUNG

CTS EVENTIM übertrifft erneut die Vorjahreszahlen und legt bei Umsatz und Ergebnis in den beiden Geschäftsbereichen Ticketing und Live-Entertainment deutlich zu. Der CTS Konzern verzeichnet, gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres, ein Umsatz-Plus von 23,6% auf EUR 419,7 Mio.; das EBITDA ist im selben Zeitraum um 21,5% auf EUR 79,1 Mio gestiegen.

Im Geschäftsbereich Ticketing wuchs der Umsatz um 12,0% auf EUR 145,4 Mio., das EBITDA ist im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 12,1% auf EUR 51,7 Mio. angestiegen. Besonders erfreulich sind auch die Wachstumszahlen im Geschäftsbereich Live-Entertainment, hier wurde ein Umsatzanstieg von 29,8% auf EUR 277,2 Mio. erwirtschaftet, das EBITDA stieg um 44,4% auf EUR 27,3 Mio.

Diese sehr guten Zahlen bestätigen den Erfolg unserer Wachstumsstrategie. Dabei fokussieren wir uns auch künftig besonders auf den weiteren Ausbau des E-Commerce und die fortschreitende Expansion im Ausland. Die positiven Vertriebszahlen im Ticketing belegen, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Die Anzahl der über das Internet verkauften Tickets ist im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr um 21,8% auf 14,9 Mio. Eintrittskarten gestiegen. Zu diesem Ticketmengenanstieg im E-Commerce haben auch die Akquisitionen in 2014 beigetragen.

INNOVATIONEN FÜR WACHSTUM IM E-COMMERCE

Auf diesen Erfolgen werden wir uns auch künftig nicht ausruhen. Sie sind das Ergebnis eines beständigen Strebens nach Innovationen und der konsequenten Optimierung unserer weltweit führenden Ticketing-Systeme. CTS EVENTIM bietet seinen Kunden mit immer neuen webbasierten Services einen immer bequemen und attraktiveren Weg zum Live-Erlebnis ihrer Wahl. Unsere EVENTIM-Apps für Apple- und Android-Smartphones und Tablets werden bereits millionenfach genutzt. Mit ihnen können unsere Kunden einfach und bequem von unterwegs ihre Lieblingsevents finden und direkt buchen. Und wir arbeiten auch weiterhin am Ausbau einzigartiger Features, wie Online-Saalplänen mit 360-Grad-Rundumsicht, die Kunden schon vor dem Ticket-Kauf einen Blick vom gewählten Platz auf die Bühne ermöglichen.

POSITIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM LIVE ENTERTAINMENT

Wie bereits skizziert, erzielte auch das Segment Live-Entertainment im ersten Halbjahr eine sehr positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Zugkräftige Veranstaltungen und Tourneen, führende Veranstaltungsstätten und über Jahre gewachsene Kooperationen mit Künstlern prägen den Erfolg des CTS Konzerns im Live-Entertainment. Daran wird auch der persönliche Wechsel unseres langjährigen Geschäftsführers Marek Lieberberg der Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, zu Live Nation nichts ändern, den wir dennoch bedauern. Die Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, gehört weiterhin zum CTS Konzern und ihre Aktivitäten werden nahtlos fortgeführt. Dazu gehören insbesondere die beiden Festivals ROCK AM RING und ROCK IM PARK mit ihren jährlich zusammen mehr als 150.000 Besuchern.

SPITZENSPORT TREIBT DIE AUSLANDSEXPANSION

Unser Expansionsschwerpunkt liegt weiterhin im Ticketing, wobei sich unsere Aktivitäten immer mehr auf das Ausland verlagern. Dabei bleibt der Sport einer unserer großen Wachstumstreiber und internationalen Aushängeschilder. Aktuell läuft der Ticketverkauf für die Olympiade 2016 in Rio de Janeiro mit einem Volumen von über 9 Millionen Eintrittskarten. Dieses prestigeträchtige Großprojekt ist für uns der Beginn eines Markteintrittes in Südamerika. Im Oktober 2015 startet zudem die Formel 1 im russischen Sotschi, für die wir ebenfalls den Ticketvertrieb organisieren.

Neben den internationalen Großveranstaltungen wird der Bereich Sport von Kooperationen mit mehr als 100 Sportvereinen, Verbänden und Veranstaltern getragen, die wir mit immer neuen Ticketing-Innovationen auch künftig überzeu- gen wollen.

Mit der vorliegenden Halbjahresbilanz haben wir erneut eine hervorragende Basis für ein gutes Jahresergebnis gelegt. Die Zahlen sind mir und dem gesamten Vorstand ein Ansporn für die Herausforderungen der kommenden Monate. Mein Dank gilt vor allem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unseren Erfolg mit ihrem persönlichen Einsatz erst ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klaus-Peter Schulenberg".

Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

EVENTIM Management AG,
persönlich haftende Gesellschafterin
der
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

2. DIE CTS EVENTIM AKTIE

Nach einer positiven Performance im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015, war das zweite Quartal von einer gegenläufigen Entwicklung der Aktienmärkte geprägt. Ein Grund dafür war die gestiegene Verunsicherung der globalen Kapitalmärkte durch die Griechenlandkrise und die mit möglichen „Grexit“-Szenarien verbundenen Spekulationen. Zusätzlich haben signifikante Kurskorrekturen an den Börsen verschiedener „Emerging Markets“, allen voran der Volksrepublik China, die Volatilität an den globalen Aktienmärkten zusätzlich erhöht und einen Teil der Kursgewinne des ersten Quartals 2015 wieder eliminiert.

Verlief die Entwicklung der CTS EVENTIM Aktie noch im ersten Quartal parallel zu den Leitindizes DAX und MDAX, blieb die Aktie der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) im zweiten Quartal von den Turbulenzen verschont und konnte sich deutlich von den Indizes absetzen. Der DAX konnte im ersten Halbjahr 2015 eine positive Wertentwicklung von 11,6% realisieren. Der MDAX verzeichnete im selben Zeitraum sogar einen Wertzuwachs von 15,9%. Betrachtet man die Wertentwicklung im ersten Quartal 2015 des DAX (+22,0%) und MDAX (+22,1%), wird das Ausmaß der Marktturbulenzen in Form einer negativen Entwicklung im zweiten Quartal deutlich.

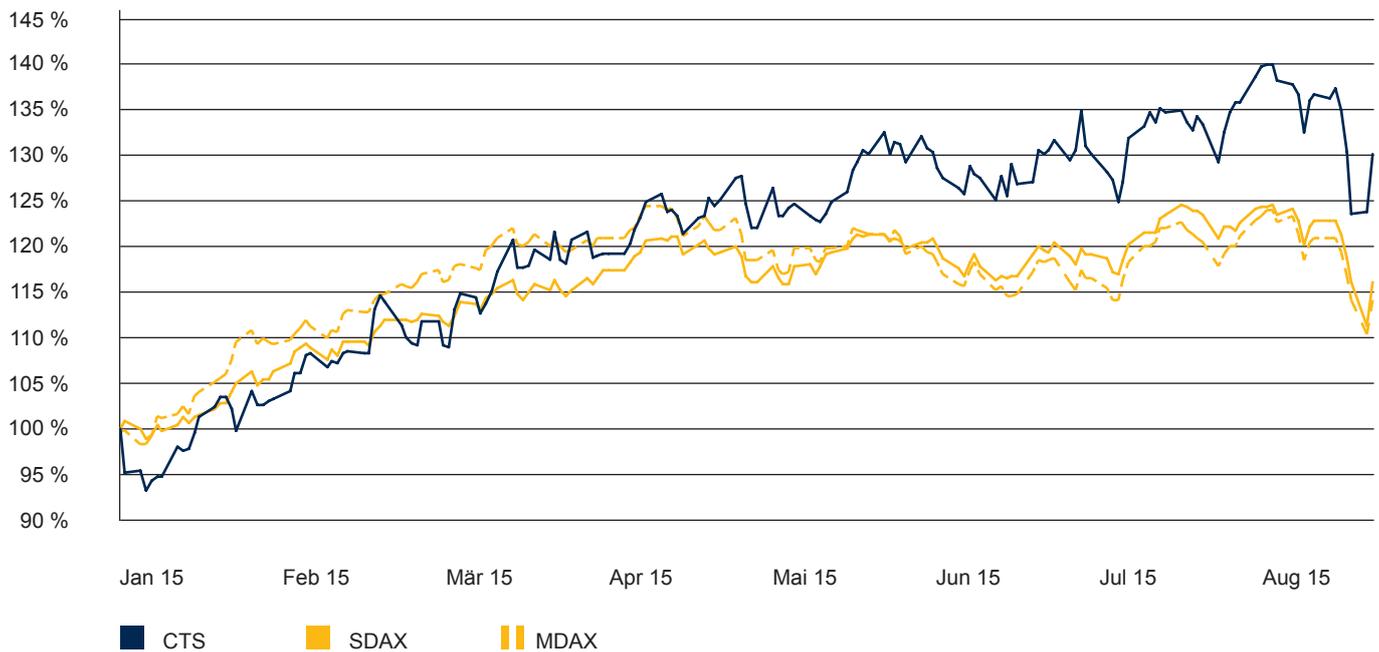
Demgegenüber konnte die CTS EVENTIM Aktie nahtlos an die positive Performance aus dem ersten Quartal auch im zweiten Quartal anknüpfen. Nach einem Wertzuwachs von bereits 19,5% in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015, stieg die Performance der CTS EVENTIM Aktie zum Abschluss des ersten Halbjahres 2015 sogar auf 34,9%. Damit hat die CTS EVENTIM Aktie ihren Trend, die deutschen Leitindizes DAX und MDAX in ihrer Wertentwicklung zu übertreffen, auch im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 erneut fortgesetzt.

Grund für diese kontinuierliche Wertsteigerung der CTS EVENTIM Aktie ist das stabile Geschäftsmodell der CTS KGaA sowie das damit verbundene Wachstumsprofil. Der Trend zur Live Musik sowie die fortschreitende Digitalisierung stellen organische Wachstumstreiber für das Geschäftsmodell dar.

Diese Einschätzung teilen auch diverse Bankanalysten in ihrem Anlageurteil über die CTS EVENTIM Aktie. Berenberg, Commerzbank, DZ Bank, Exane BNP Paribas und Metzler empfehlen die CTS EVENTIM Aktie zum Kauf. Equinet, Bankhaus Lampe, M.M. Warburg und die NordLB empfehlen ein Halten der CTS EVENTIM Aktie. Verkaufsempfehlungen gibt es keine.

Auch im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 wird die CTS KGaA auf zahlreichen Investorenkonferenzen und Roadshows repräsentiert werden. Der aktive Austausch mit internationalen und nationalen Investoren ist ein Schwerpunkt der CTS EVENTIM Kommunikationsstrategie, die auch in Zukunft darauf abzielt, die sehr guten Kontakte zu den Kapitalmarktteilnehmern weiter zu intensivieren.

CTS EVENTIM AKTIE (01.01.2015 BIS 25.08.2015 – INDEXIERT)



Anzahl der Aktien, die zum 30. Juni 2015 von den Organmitgliedern gehalten wurden:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder der Geschäftsleitung:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	48.194.000	50,202
Volker Bischoff	0	0,000
Alexander Ruoff	8.000	0,008
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	19.300	0,020
Prof. Jobst W. Plog	3.900	0,004
Dr. Bernd Kundrun	14.600	0,015

Im Berichtszeitraum gab es keine Transaktionen von Organmitgliedern der CTS KGaA mit nennwertlosen Inhaber-Stückaktien der Gesellschaft.

3. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

	01.01.2015 - 30.06.2015	01.01.2014 - 30.06.2014	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	419.710	339.529	80.181	23,6
Bruttoergebnis	118.462	100.516 ¹	17.946	17,9
EBITDA	79.065	65.064 ¹	14.001	21,5
EBIT	64.251	51.686 ¹	12.565	24,3
Zu normalisierende Sondereffekte:				
Akquisitionskosten	133	518	-385	-74,3
Normalisiertes EBITDA	79.197	65.583 ¹	13.614	20,8
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-5.998	-5.317 ¹	-681	12,8
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	70.381	57.521 ¹	12.860	22,4
Finanzergebnis	-1.264	-1.667	403	-24,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	62.987	50.019 ¹	12.968	25,9
Steuern	-19.344	-15.019 ¹	-4.325	28,8
Nicht beherrschende Anteile	-7.133	-4.168	-2.965	71,1
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.510	30.832 ¹	5.678	18,4

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

UMSATZENTWICKLUNG

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 419.710 nach TEUR 339.529 im Vorjahr (+23,6%). Der Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) verteilt sich mit TEUR 145.447 (Vorjahr: TEUR 129.875) auf das Segment Ticketing und mit TEUR 277.206 (Vorjahr: TEUR 213.577) auf das Segment Live-Entertainment.

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 145.447 (Vorjahr: TEUR 129.875). Ein Anstieg der Internetticketmenge und die akquisitionsbedingte Erweiterung des Konsolidierungskreises in 2014 führte zu einem entsprechenden Umsatzwachstum, während Projekterlöse aus den im Vorjahreszeitraum abgewickelten Olympischen Winterspielen in Sotschi fehlten. Im Berichtszeitraum wurden 14,9 Mio. Tickets über das Internet verkauft, was einem Zuwachs von 21,8% gegenüber dem Vorjahr (12,2 Mio. Tickets) entspricht. Die Internetticketmenge der im Vorjahr getätigten Akquisitionen hat sich von 1,3 Mio. auf 2,2 Mio. Tickets erhöht. Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, stieg im Berichtszeitraum 2015 auf 48,4% (Vorjahr: 43,1%); vorrangig beeinflusst durch die Märkte Italien und Schweiz.

Das **Segment Live-Entertainment** verzeichnete aufgrund attraktiver Live-Events und Großtourneen (u.a. AC/DC und Herbert Grönemeyer) sowie etablierte Festivals wie ROCK IM PARK und ROCK AM RING eine sehr gute Geschäftsentwicklung. Der Umsatz verbesserte sich um TEUR 63.629 auf TEUR 277.206 (Vorjahr: TEUR 213.577; +29,8%).

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. Juni 2015 auf TEUR 118.462 (Vorjahr: TEUR 100.516) gesteigert werden. Aufgrund eines prozentual gestiegenen Anteils des margenschwächeren Segments Live-Entertainment am Bruttoergebnis des CTS Konzerns, war die Konzernbruttomarge negativ beeinflusst und ist von 29,6% im Vorjahr auf 28,2% gesunken.

Im **Segment Ticketing** lag die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2015 mit 56,4% auf Vorjahresniveau (56,3%). Die Bruttomarge ist durch neukonsolidierte Tochtergesellschaften mit derzeit noch geringeren Ergebnisbeiträgen und durch höhere Personalkosten im Zusammenhang mit der weitergehenden Internationalisierung und technologischen Fortentwicklung negativ beeinflusst.

Im **Segment Live-Entertainment** erhöhte sich die Bruttomarge auf 13,1% (Vorjahr: 12,8%).

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing temporär in Höhe von TEUR 133 (Vorjahr: TEUR 518) aus durchgeführten und geplanten Akquisitionen belastet.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** hat sich um TEUR 13.614 bzw. 20,8% auf TEUR 79.197 (Vorjahr: TEUR 65.583) verbessert. Die Veränderung des normalisierten EBITDA von TEUR 13.614 verteilt sich mit TEUR 5.218 auf das Segment Ticketing und mit TEUR 8.396 auf das Segment Live-Entertainment. Die normalisierte EBITDA-Marge liegt mit 18,9% leicht unter dem Vorjahresniveau (19,3%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA liegt mit 24,4% über dem Vorjahresniveau (20,9%).

Das EBITDA im CTS Konzern hat sich um TEUR 14.001 bzw. 21,5% auf TEUR 79.065 (Vorjahr: TEUR 65.064) erhöht. Die EBITDA-Marge beträgt 18,8% (Vorjahr: 19,2%).

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 5.218 (+11,2%) auf TEUR 51.881 (Vorjahr: TEUR 46.663). Die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland konnte sowohl organisch als auch akquisitorisch zur Ergebnisverbesserung beitragen. Zusätzlich führten höhere Erträge aus Währungsumrechnungen zu positiven Ergebniseffekten. Gegenläufig wirkten sich fehlende Ergebnisbeiträge aus dem in 2014 abgewickelten Sotschi-Projekt und fehlende Erträge aus der Kaufpreisallokation (negative Unterschiedsbeträge aus günstigen Kaufpreisen) der im Vorjahreszeitraum getätigten Akquisitionen aus. Die normalisierte EBITDA-Marge reduzierte sich daher leicht auf 35,7% (Vorjahr: 35,9%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am normalisierten EBITDA im Segment Ticketing erhöhte sich von 27,8% im Vorjahr auf 30,9% im laufenden Berichtszeitraum.

Das EBITDA im Segment Ticketing verbesserte sich von TEUR 46.144 im Vorjahr um 12,1% auf TEUR 51.748. Die EBITDA-Marge lag mit 35,6% auf Vorjahresniveau (35,5%). Der Anteil der Auslandsgesellschaften am EBITDA im Segment Ticketing erhöhte sich von 26,6% im Vorjahr auf 31,0% im laufenden Berichtszeitraum

Im **Segment Live-Entertainment** hat sich das EBITDA von TEUR 18.920 um TEUR 8.397 auf TEUR 27.317 durch positive Ergebnisbeiträge von erfolgreichen Konzerten, Großtourneen und Festivals erhöht. Die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2015 stieg auf 9,9% (Vorjahr: 8,9%).

NORMALISIERTES EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN AUS KAUFPREISALLOKATION / EBIT

Im ersten Halbjahr 2015 lag das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation im **CTS Konzern** bei TEUR 70.381 (Vorjahr: TEUR 57.521; +22,4%). Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation lag bei 16,8% (Vorjahr: 16,9%).

Das EBIT im CTS Konzern liegt mit TEUR 64.251 um 24,3% über dem Vorjahreswert (TEUR 51.686). Die EBIT-Marge liegt bei 15,3% (Vorjahr: 15,2%).

Die Abschreibungen im CTS Konzern sind auf TEUR 14.814 (Vorjahr: TEUR 13.378) angestiegen und beinhalten in Höhe von TEUR 5.998 (Vorjahr: TEUR 5.317) Abschreibungen aus Kaufpreisallokation sowie in Höhe von TEUR 8.816 (Vorjahr: TEUR 8.062) Abschreibungen auf Ticketvertriebsrechte, Softwareentwicklungsleistungen der Ticketvertriebssoftware und Sachanlagevermögen.

Im **Segment Ticketing** verbesserte sich das normalisierte EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 39.697 um 11,0% auf TEUR 44.059. Die normalisierte EBIT-Marge vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation verringerte sich auf 30,3% (Vorjahr: 30,6%).

Das EBIT verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 34.123 um TEUR 4.061 auf TEUR 38.184 (+11,9%). Die EBIT-Marge liegt mit 26,3% auf Vorjahresniveau (26,3%).

Das **Segment Live-Entertainment** erzielte ein normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation von TEUR 26.322 nach TEUR 17.824 im Vorjahr. Die normalisierte EBIT-Marge erhöhte sich auf 9,5% im Vergleich zu 8,4% im Vorjahr.

Das EBIT verbesserte sich auf TEUR 26.067 nach TEUR 17.563 im Vorjahreszeitraum (+48,4%). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 9,4% im Vergleich zu 8,2% im Vorjahr.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -1.264 (Vorjahr: TEUR -1.667) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 638 (Vorjahr: TEUR 894) und Finanzaufwendungen von TEUR 2.611 (Vorjahr: TEUR 3.628) sowie Ergebnisse von Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 693 (Vorjahr: TEUR 1.052).

Das Finanzergebnis veränderte sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Ergebnisse aus Beteiligungen an at equity bilanzierten Unternehmen und geringerer Aufwendungen aus der Finanzierung der durchgeführten Akquisitionen sowie reduzierter sonstiger Aufwendungen für Finanzierungskosten.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS

Zum 30. Juni 2015 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) auf TEUR 62.987 (Vorjahr: TEUR 50.019) erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 36.510 (Vorjahr: TEUR 30.832) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt im ersten Halbjahr 2015 EUR 0,38 (Vorjahr: EUR 0,32).

PERSONAL

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften im Konsolidierungszeitraum 2.122 Mitarbeiter einschließlich 355 Aushilfen (Vorjahr: 1.964 Mitarbeiter inkl. 306 Aushilfen), davon 1.541 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.458 Mitarbeiter) und 581 Mitarbeiter im Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 506 Mitarbeiter). Der Anstieg im Segment Ticketing ist einerseits durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und andererseits durch die weitergehende Internationalisierung und technologische Fortentwicklung entstanden. Der Anstieg im Segment Live-Entertainment resultiert im Wesentlichen aus strukturellem Aufbau und Aushilfen für den Betrieb der Lanxess Arena und Arena Berlin.

Die Personalaufwendungen sind auf TEUR 51.850 angestiegen (Vorjahr: TEUR 44.175; +17,4%). Der Anstieg der Personalkosten verteilt sich auf das Segment Ticketing mit TEUR 6.353 sowie auf das Segment Live-Entertainment mit TEUR 1.322.

VERMÖGENSLAGE

Auf der **AKTIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die liquiden Mittel (TEUR -150.102), die Forderungen aus Ertragsteuern (TEUR -4.878) und die immateriellen Vermögenswerte (TEUR -3.996) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +4.174) und des Geschäfts- oder Firmenwertes (TEUR +9.310).

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 150.102 auf TEUR 355.741 (31.12.2014: TEUR 505.843) reduziert. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2015 betrifft unter anderem den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder und im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen. Des Weiteren führte die Dividendenzahlung an die Aktionäre im zweiten Quartal 2015 und die Tilgung von Finanzkrediten zu weiteren Mittelabflüssen.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 144.597; 31.12.2014: TEUR 251.515); des Weiteren bestehen in den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 42.724; 31.12.2014: TEUR 52.515).

Die kurzfristigen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR +4.174) erhöhten sich im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit.

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** (TEUR -4.878) reduzierten sich hauptsächlich aufgrund von Kapitalertragssteuererstattungen für Vorjahre.

Der Rückgang der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR 3.996 umfasst hauptsächlich planmäßige Abschreibungen auf die im Rahmen der Kaufpreisallokationen aktivierten Vermögenswerte wie Ticketvertriebsrechte/ Kundenstamm und Marke.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR 9.310 resultiert aus Währungseffekten aus der Stichtagsbewertung zum 30. Juni 2015 in Schweizer Franken.

Auf der **PASSIVSEITE** haben sich im Wesentlichen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -5.568), erhaltenen Anzahlungen (TEUR -64.879), die kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR -106.478) und die mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR -4.206) verringert. Demgegenüber steht ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +32.122), der Steuerrückstellungen (TEUR +6.763) und des Eigenkapitals (TEUR +5.920).

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 5.568 verringert. Im Berichtszeitraum führten höhere Tilgungen der syndizierten Kreditlinie zu einem Abbau der Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber steht eine fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Der Anstieg der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von TEUR 32.122 resultiert im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für ausstehenden Eingangsrechnungen im Segment Live-Entertainment für durchgeführte Großveranstaltungen im Berichtszeitraum.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -64.879) resultiert im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Die **Steuerrückstellungen** haben sich um TEUR 6.763 im Wesentlichen aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung erhöht.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -106.478) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (insbesondere für Großtourneen) zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Der Rückgang der **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -4.206) resultiert im Wesentlichen aus der fristgerechten Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 5.920 auf TEUR 306.266, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 36.510, gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.495, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment und Fremdwährungsausgleichsposten von TEUR 3.931 zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 38.397 wirkte sich im zweiten Quartal 2015 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 27,3% auf 31,9% erhöht.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2014 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 53.528 auf TEUR 355.741 erhöht.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR -28.980 um TEUR -61.453 auf TEUR -90.433 verringert.

Der Rückgang des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (TEUR -26.687) und der Verbindlichkeiten (TEUR -58.853). Demgegenüber stehen positive Cashflow-Effekte aus einem höheren Konzernergebnis (TEUR +5.678) und der Veränderung der geleisteten Anzahlungen (TEUR +3.848).

Der negative Cashflow-Effekt aus der Entwicklung der **Forderungen und sonstigen Vermögenswerte** (TEUR -26.687) ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Abbau der Forderungen aus Ticketgeldern geringer ausgefallen ist und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum angestiegen sind. Des Weiteren führten erhöhte Investitionen in Wertpapiere des Umlaufvermögens zu einem negativen Cashflow-Effekt.

Der negative Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **Verbindlichkeiten** (TEUR -58.853) ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing und einem höheren Abbau der Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment zurückzuführen. Positive Cashflow-Effekte ergeben sich aus dem Aufbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen insbesondere im Segment Live-Entertainment.

Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse.

Aufgrund des saisonal sehr hohen Kartenvorverkaufs im vierten Quartal ergibt sich zum 31. Dezember in der Regel ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Durchführung und Abrechnung vieler Veranstaltungen zu Zahlungsabflüssen von Ticketgeldern an die Veranstalter führt.

Der positive Cashflow-Effekt aus der Veränderung der **geleisteten Anzahlungen** (TEUR +3.848) resultiert aus dem Rückgang von geleisteten Anzahlungen aufgrund von Produktionskostenzahlungen für zukünftige Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 14.311 auf TEUR -9.497 vermindert. Der Rückgang der Mittelabflüsse resultiert im Wesentlichen aus geringeren Investitionen im Bereich immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagevermögen. Weiterhin wurden im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum keine Auszahlungen für neu akquirierte Gesellschaften vorgenommen.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR -37.512 auf TEUR -58.581 erhöht. Die Veränderung des Cashflows aus der Tilgung von Finanzkrediten (TEUR -9.720) betrifft im Wesentlichen die „Revolving Credit Facility“. Zusätzlich wurden im Gegensatz zum Vorjahreszeitraum keine neuen Finanzkredite aufgenommen (TEUR -20.000). Weitergehend führte die höhere Dividendenzahlung an Aktionäre (TEUR -7.679) im Berichtszeitraum zu einem negativen Cashflow-Effekt.

Aus den **wechselkursbedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds** insbesondere durch die Aufwertung der Schweizer Franken ergab sich ein positiver Cashflow-Effekt von TEUR 8.075.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

2. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Der Geschäftsführervertrag von Marek Lieberberg bei der Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft im Segment Live-Entertainment, endet zum 31. Dezember 2015. Er wird zum Jahresbeginn 2016 zum amerikanischen Veranstalter Live Nation wechseln. Die Marek Lieberberg Konzertagentur GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main, wird ihre Aktivitäten innerhalb der MEDUSA Music Group fortführen; dazu gehören insbesondere auch die beiden Festivals ROCK AM RING und ROCK IM PARK mit ihren jährlich zusammen mehr als 150.000 Besuchern.

3. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Prinzipien verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung bestimmen das Handeln der Leitungsgremien der CTS KGaA. Der Vorstand der EVENTIM Management AG berichtet in einer Erklärung gemäß § 289a (1) HGB zur Unternehmensführung. Die aktuelle sowie alle bisherigen Erklärungen sind im Internet dauerhaft unter www.eventim.de zugänglich.

4. PROGNOSEBERICHT

In ihrem zweiten Prognosebericht für 2015 geht die Europäische Kommission (im Folgenden: EU-Kommission) von einem leichten Anstieg des insgesamt weiterhin schwachen gesamtwirtschaftlichen Wachstums in der Europäischen Union aus. Laut EU-Kommission beflügeln vor allem kurzfristige Faktoren wie die relativ niedrigen Ölpreise und der schwache Euro die Konjunktur der EU-Staaten. Hauptmotor des Wachstums bleiben die Binnennachfrage und der private Konsum.

In ihrer Frühjahrsprognose erwartet die EU-Kommission im laufenden Jahr demzufolge ein Wachstum von 1,5% im Euro-Währungsgebiet, das sind 0,2 Prozentpunkte mehr als noch zu Jahresbeginn vorhergesagt. Von den größten Volkswirtschaften in der Euro-Zone soll neben Deutschland mit 1,9% vor allem Spanien mit prognostizierten 2,8% am stärksten wachsen. Flankiert wird der leichte Aufschwung in der EU von einem stetigen Wachstum der Weltwirtschaft. Der Internationale Währungsfond rechnet aktuell mit einem weltweiten Wachstum von 3,3% für das laufende Jahr.

Bei der Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Euro-Zone erwartet die Europäische Kommission einen leicht rückläufigen Trend auf 11% für 2015. Dabei zeigen sich jedoch große Unterschiede in den Mitgliedsstaaten. Während Griechenland und Spanien mit einer Arbeitslosenquote von weit über 20% kämpfen, wird für Deutschland in diesem Jahr ein auf 4,6% sinkender Wert erwartet.

Liegt die Inflationsrate in der EU derzeit bei nahezu Null, rechnet die Kommission im zweiten Halbjahr 2015 wieder mit einem leichten Anziehen der Verbraucherpreise. Vor dem Hintergrund einer stärkeren Binnennachfrage, geringerer Produktionslücken, der nachlassenden Auswirkungen niedrigerer Rohstoffpreise und der infolge der Abwertung des Euro höheren Einfuhrpreise würden die Verbraucherpreise im nächsten Jahr weiter nach oben klettern. Den Erwartungen zufolge wird die jährliche Inflationsrate in der EU ausgehend von 0,1% in diesem Jahr auf 1,5% im Jahr 2016 steigen.

Im aktuellen Geschäftsjahr sieht sich der **CTS Konzern** für eine Fortsetzung des erfolgreichen Wachstumskurses der vergangenen Jahre gut aufgestellt. Die positiven Zahlen bestätigen die eingeschlagene Expansionsstrategie aus organischem Wachstum und der Suche nach Kooperations- und Akquisitionsmöglichkeiten im internationalen Ticketing- und Live-Entertainment-Markt.

Dabei richtet sich der Fokus des CTS Konzerns verstärkt auf das Wachstum im Ausland. Das aktuell laufende Ticketing für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro ist ein idealer Einstieg in den vielversprechenden südamerikanischen Markt. Daneben soll die Marktposition des CTS Konzerns in Russland weiter ausgebaut werden. Der Ticketvertrieb für die Formel 1 in Sotschi im Oktober ist ein weiterer großer Schritt auf diesem Weg. Auch in Europa bieten sich noch Möglichkeiten zur Erweiterung der Marktführerschaft, die laufend geprüft werden.

Im **Segment Ticketing** bleibt der Schwerpunkt der Strategie des CTS Konzerns auf dem Ausbau des E-Commerce. Im profitablen Online-Ticketing bieten sich noch große Wachstumschancen, die weiter konsequent genutzt werden sollen. Der Trend zum komfortablen Online-Shopping ist ungebrochen. Durch eine ständige Verbesserung der führenden Web-Shops des CTS Konzerns wird dem Kunden der Weg zum Live-Erlebnis immer leichter und angenehmer gemacht. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Weiterentwicklung der Angebote für mobile Endgeräte. Die EVENTIM-Apps für Smartphones und Tablets mit iOS und Android sind bereits etabliert.

Die Entwicklung von individuellen E-Commerce-Lösungen für Veranstalter wird künftig ebenfalls weiter vorangetrieben. Dabei geht es auch um die professionelle Auswertung von Nutzerdaten, die zunehmend passgenauere Angebote für die Kunden ermöglichen. Mit EVENTIM Analytics bietet der CTS Konzern Veranstaltern bereits eine Anwendung, mit der die Effizienz des Marketings deutlich gesteigert werden kann.

Neben dem E-Commerce bleiben unsere europaweit mehr als 20.000 Verkaufspunkte eine entscheidende Säule unseres einzigartigen Vertriebsnetzes.

Im **Segment Live-Entertainment** bestätigen die guten Zahlen die Strategie der zunehmenden nationalen und internationalen Diversifikation dieses Geschäftsbereiches. Der CTS Konzern wird auch künftig sein großes Netz an Tochtergesellschaften und Beteiligungen im Veranstaltungsmarkt weiter verstärken. Zugkräftige Veranstaltungen und Tourneen, erfolgreiche Veranstaltungsstätten und über Jahre gewachsene Kooperationen mit Künstlern prägen den Erfolg des Konzerns im Live-Entertainment. Dabei wird kontinuierlich auch am Aufbau und der Weiterentwicklung von neuen Veranstaltungsformaten gearbeitet, um die europäische Marktführerschaft weiter auszubauen. Die erfolgreichen Festivals, Konzerte, Tourneen und Events der aktuellen Saison lassen einen positiven Geschäftsverlauf im Live-Entertainment für 2015 erwarten.

Für das laufende Geschäftsjahr strebt der CTS Konzern in den beiden Geschäftsbereichen Ticketing und Live-Entertainment weiteres Wachstum an und sieht sich dafür sehr gut positioniert.

Im Berichtszeitraum ergeben sich gegenüber den Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des CTS Konzerns im Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2014 keine wesentlichen Änderungen.

5. RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen.

Die Aussagen des Risiko- und Chancenberichts im Geschäftsbericht 2014 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben unter Punkt 9 verwiesen.

Bremen, 27. August 2015

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,
vertreten durch:
EVENTIM Management AG, persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

4. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2015

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2015 (IFRS)

AKTIVA	30.06.2015	31.12.2014
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	355.741.088	505.842.631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.076.526	30.902.736
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	3.909.138	3.210.780
Vorräte	1.757.701	2.425.605
Geleistete Anzahlungen	29.774.199	29.675.237
Forderungen aus Ertragsteuern	5.607.720	10.485.425
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	62.219.635	60.336.352
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	14.949.146	13.618.949
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	509.035.153	656.497.715
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	22.278.861	22.048.978
Immaterielle Vermögenswerte	109.876.837	113.873.043 ¹
Finanzanlagen	3.017.063	2.847.637
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	20.903.895	18.743.440
Ausleihungen	211.339	218.425
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.854	21.733
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	2.643.401	2.667.946
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.375.055	3.190.365
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	26.467	46.882
Geschäfts- oder Firmenwert	279.883.049	270.573.457 ¹
Latente Steuern	9.946.549	10.154.474 ¹
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	452.188.370	444.386.380 ¹
Aktiva, gesamt	961.223.523	1.100.884.095 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und der CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

PASSIVA	30.06.2015	31.12.2014
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	72.269.482	77.837.293
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.174.140	73.051.696
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	3.292.385	1.614.716
Erhaltene Anzahlungen	126.102.810	190.981.571
Sonstige Rückstellungen	3.589.813	3.594.752
Steuerrückstellungen	31.959.228	25.196.613
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	152.350.631	258.828.996
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	41.454.170	46.719.151
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	536.192.659	677.824.788
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	93.524.477	97.730.656
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	387.387	145.786
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	0	74.490
Pensionsrückstellungen	10.585.412	8.345.582
Latente Steuern	14.267.774	16.416.541 ¹
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	118.765.050	122.713.055 ¹
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	96.000.000	96.000.000
Kapitalrücklage	1.890.047	1.890.047
Gesetzliche Rücklage	5.218.393	5.218.393
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	176.280.106	178.166.937 ¹
Eigene Anteile	-52.070	-52.070
Nicht beherrschende Anteile	23.350.202	18.854.781
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	-2.540.418	-1.920.518
Fremdwährungsausgleichsposten	6.119.554	2.188.682
Eigenkapital, gesamt	306.265.814	300.346.252 ¹
Passiva, gesamt	961.223.523	1.100.884.095 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2015 (IFRS)**

	01.01.2015 - 30.06.2015	01.01.2014 - 30.06.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	419.709.754	339.528.682	80.181.072
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-301.247.662	-239.013.021 ¹	-62.234.641
Bruttoergebnis vom Umsatz	118.462.092	100.515.661 ¹	17.946.431
Vertriebskosten	-35.412.794	-30.395.005 ¹	-5.017.789
Allgemeine Verwaltungskosten	-24.224.800	-20.329.196 ¹	-3.895.604
Sonstige betriebliche Erträge	10.393.298	8.688.854 ¹	1.704.444
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.967.091	-6.794.594	1.827.503
Betriebsergebnis (EBIT)	64.250.705	51.685.720 ¹	12.564.985
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	15.656	16.008	-352
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	693.123	1.051.738	-358.615
Finanzerträge	637.589	893.909	-256.320
Finanzaufwendungen	-2.610.580	-3.628.304	1.017.724
Ergebnis vor Steuern (EBT)	62.986.493	50.019.071 ¹	12.967.422
Steuern	-19.344.055	-15.018.796 ¹	-4.325.259
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	43.642.438	35.000.275 ¹	8.642.163
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-7.132.749	-4.168.197	-2.964.552
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.509.689	30.832.078 ¹	5.677.611
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,38	0,32 ¹	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2015 (IFRS)**

	01.04.2015 - 30.06.2015	01.04.2014 - 30.06.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	267.983.437	189.137.120	78.846.317
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-204.252.417	-138.755.144 ¹	-65.497.273
Bruttoergebnis vom Umsatz	63.731.020	50.381.976 ¹	13.349.044
Vertriebskosten	-18.092.489	-15.517.688 ¹	-2.574.801
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.034.401	-10.593.121 ¹	-1.441.280
Sonstige betriebliche Erträge	4.022.601	4.036.047	-13.446
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.167.493	-2.899.974	-267.519
Betriebsergebnis (EBIT)	34.459.238	25.407.240 ¹	9.051.998
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	15.656	16.008	-352
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	167.502	645.294	-477.792
Finanzerträge	202.216	429.961	-227.745
Finanzaufwendungen	-1.260.755	-1.765.288	504.533
Ergebnis vor Steuern (EBT)	33.583.857	24.733.215 ¹	8.850.642
Steuern	-10.533.175	-6.879.766 ¹	-3.653.409
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	23.050.682	17.853.449 ¹	5.197.233
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-4.955.302	-2.443.870	-2.511.432
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	18.095.380	15.409.579 ¹	2.685.801
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,19	0,16 ¹	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2015 (IFRS)**

	01.01.2015 - 30.06.2015	01.01.2014 - 30.06.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	43.642.438	35.000.275 ¹	8.642.163
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-1.338.572	-925.711	-412.861
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-1.338.572	-925.711	-412.861
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	5.043.063	103.416	4.939.647
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.350	-18.313	19.663
Cashflow Hedges	6.082	4.759	1.323
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	5.050.495	89.862	4.960.633
Sonstiges Ergebnis	3.711.923	-835.849	4.547.772
Gesamtergebnis	47.354.361	34.164.426 ¹	13.189.935
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
die Aktionäre der CTS KGaA	39.820.661	30.248.104 ¹	
die nicht beherrschenden Anteile	7.533.700	3.916.322	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. APRIL BIS 30. JUNI 2015 (IFRS)**

	01.04.2015 - 30.06.2015	01.04.2014 - 30.06.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	23.050.682	17.853.449 ¹	5.197.233
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	682.602	-666.502	1.349.104
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	682.602	-666.502	1.349.104
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	1.622.947	-57.227	1.680.174
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-5.463	-38.060	32.597
Cashflow Hedges	-27.458	8.005	-35.463
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.590.026	-87.282	1.677.308
Sonstiges Ergebnis	2.272.628	-753.784	3.026.412
Gesamtergebnis	25.323.310	17.099.665 ¹	8.223.645
Zurechnung des Gesamtergebnisses an			
die Aktionäre der CTS KGaA	20.298.962	14.858.858 ¹	
die nicht beherrschenden Anteile	5.024.348	2.240.807	

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Erwirtschaftetes Konzernergebnis	Eigene Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes sonstiges Konzern- ergebnis	Fremd- währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2014	48.000.000	1.890.047	2.400.000	182.474.103	-52.070	17.306.982	-441.816	1.625.061	253.202.307
Kapitalerhöhung	48.000.000	0	0	-48.000.000	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-1.081.135	0	0	-1.081.135
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-30.717.216	0	0	0	0	-30.717.216
Konzernergebnis	0	0	0	30.832.078 ¹	0	4.168.197	0	0	35.000.275 ¹
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	-18.313	0	-18.313
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	307	4.452	0	4.759
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	59.302	0	44.114	103.416
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-311.484	-614.227	0	-925.711
Stand 30.06.2014	96.000.000	1.890.047	2.400.000	134.588.965 ¹	-52.070	20.142.169	-1.069.904	1.669.175	255.568.382 ¹
Stand 01.01.2015	96.000.000	1.890.047	5.218.393	178.166.937 ¹	-52.070	18.854.781	-1.920.518	2.188.682	300.346.252 ¹
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	-3.038.279	0	0	-3.038.279
Ausschüttungen an Aktionäre der CTS KGaA	0	0	0	-38.396.520	0	0	0	0	-38.396.520
Konzernergebnis	0	0	0	36.509.689	0	7.132.749	0	0	43.642.438
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	1.350	0	1.350
Cashflow Hedges	0	0	0	0	0	0	6.082	0	6.082
Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	1.112.191	0	3.930.872	5.043.063
Neubewertungen der Netto- schuld aus leistungsorien- tierten Versorgungsplänen	0	0	0	0	0	-711.240	-627.332	0	-1.338.572
Stand 30.06.2015	96.000.000	1.890.047	5.218.393	176.280.106	-52.070	23.350.202	-2.540.418	6.119.554	306.265.814

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2015 (IFRS)**

	01.01.2015 - 30.06.2015	01.01.2014 - 30.06.2014	Veränderung
	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	36.509.689	30.832.078 ¹	5.677.611
Nicht beherrschende Anteile	7.132.749	4.168.197	2.964.552
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	14.813.865	13.378.774 ¹	1.435.091
Veränderung Pensionsrückstellungen	2.239.830	1.381.353	858.477
Latenter Steuerertrag / -aufwand	-1.623.042	-1.690.343 ¹	67.301
Cashflow	59.073.091	48.070.059 ¹	11.003.032
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-2.061.259	-3.697.220 ¹	1.635.961
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	-14.156	3.525	-17.681
Zinsaufwendungen / -erträge	1.579.396	2.212.238	-632.842
Steueraufwand	20.967.097	16.709.137	4.257.960
Erhaltene Zinsen	561.483	788.013	-226.530
Gezahlte Zinsen	-1.599.020	-2.457.796	858.776
Gezahlte Ertragsteuern	-9.049.195	-12.802.413	3.753.218
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	687.781	509.624	178.157
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	848.286	-2.999.656	3.847.942
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-7.643.598	19.043.533	-26.687.131
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-338.776	232.473	-571.249
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-153.444.489	-94.591.356	-58.853.133
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-90.433.359	-28.979.839	-61.453.520
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9.497.428	-23.808.129	14.310.701
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-58.581.442	-21.069.467	-37.511.975
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-158.512.229	-73.857.435	-84.654.794
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	8.410.686	335.193	8.075.493
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	505.842.631	375.735.787	130.106.844
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	355.741.088	302.213.545	53.527.543
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands			
Liquide Mittel	355.741.088	302.213.545	53.527.543
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	355.741.088	302.213.545	53.527.543

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (im Folgenden: CTS KGaA) ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Die CTS KGaA ist an der Frankfurter Börse unter der WPK 547030 im MDAX notiert.

Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS KGaA und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015 wurde mit Beschluss des Vorstands der EVENTIM Management AG vom 27. August 2015 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2015 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2014 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014. Die finalen Kaufpreisallokationen der Anfang März 2014 akquirierten Ticketing-Gesellschaften der Stage Entertainment Gruppe in Spanien und den Niederlanden führte zu Anpassungen der Vergleichszahlen; detaillierte Erläuterungen werden im Anhang unter Punkt 4.3 Kaufpreisallokationen dargestellt.

Im Segment Ticketing führt das saisonal starke Geschäft im vierten Quartal zu entsprechenden Umsatz- und Ergebnisbeiträgen. Das Segment Live-Entertainment realisiert aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen und Festivals im zweiten Quartal saisonalbedingt den größten Umsatzbeitrag.

In der Bilanz zum 30. Juni 2015 werden die Positionen der sonstigen finanziellen Vermögenswerte und sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte sowie die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten und sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten gesondert ausgewiesen. In der Bilanz zum 31. Dezember 2014 wurden diese in den Bilanzposten sonstige Vermögenswerte bzw. sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In dem Konzernzwischenbericht sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

3. HINWEIS ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014.

Nach IAS 32 begründen Verträge, die ein Unternehmen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente verpflichten, eine Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises. Dies gilt auch dann, wenn die Kaufverpflichtung nur bei Ausübung eines Optionsrechtes durch den Vertragspartner zu erfüllen ist, und ist unabhängig von der Wahrscheinlichkeit der Ausübung. Diese Vorschrift ist im Einklang mit der Entwicklung der internationalen Bilanzierungspraxis auch auf den Terminkauf von Minderheitenanteilen und auf Andienungsrechte (Put-Option) anzuwenden, die den Minderheitsgesellschaftern des CTS Konzerns eingeräumt wurden. Um die möglichen Kaufpreisverpflichtungen abzubilden, werden die Minderheitenanteile aus dem Eigenkapital in die Verbindlichkeiten umgegliedert. Zusätzlich wird in Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert der Minderheitenanteile ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert, sofern die Kaufpreisverpflichtungen aus Andienungsrechten mit einem vertraglich vereinbarten Ausübungspreis versehen sind und sämtliche Chancen und Risiken aus der Put-Option im CTS Konzern verbleiben. Die Veränderung der mit dem Barwert bewerteten Kaufpreisverbindlichkeiten aus Andienungsrechten (Put-Option) wird im Finanzergebnis erfasst.

Der CTS Konzern hat alle von der EU übernommenen und ab dem 01. Januar 2015 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Seit dem 01. Januar 2015 sind im Rahmen des Annual-Improvements-Prozesses 2011-2013 Änderungen von IFRS 1, IFRS 3, IFRS 13 und IAS 40 und seit dem 01. Februar 2015 Änderungen von IAS 19 und im Rahmen des Annual-Improvements-Prozesses 2010-2012 Änderungen von IFRS 2, IFRS 3, IFRS 8, IFRS 13, IAS 16, IAS 24, IAS 38 in Kraft getreten. Ferner ist IFRIC 21 für am oder nach dem 17. Juni 2014 beginnende Geschäftsjahre anzuwenden. IFRIC 21 regelt die Bilanzierung öffentlicher Abgaben, die nicht unter dem IAS 12 „Ertragssteuern“ oder Geldstrafen aufgrund von Rechtsverstößen fallen. Insbesondere wird klargestellt, unter welchen Umständen eine Schuld zur Zahlung einer Abgabe im Abschluss zu erfassen ist. Diese im Geschäftsjahr 2015 erstmalig anzuwendenden Rechnungslegungsnormen haben auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des CTS Konzerns keinen nennenswerten Einfluss.

Für die Berechnung der Pensionsrückstellungen im Euroraum wurde die Ableitungsmethodik für den Zinssatz geändert. Während bisher Anleihen aus den Indizes von Bloomberg zu Grunde gelegt worden sind, basieren sie nunmehr auf Daten von Thomson Reuter's Datastream. Die Änderung führte zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Pensionsrückstellungen.

4. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS KGaA als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen.

4.1 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE IM SEGMENT TICKETING

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2014 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Die TicketOne S.p.A., Mailand (im Folgenden: TicketOne), hat am 16. Juli 2014 das gesamte Ticketinggeschäft (Listicket) von der G-Tech/Lottomatica-Gruppe in Italien übernommen.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 01. August 2014 hält die CTS KGaA 100% der Anteile an der neu gegründeten JUG Jet Air GmbH & Co. KG, Bremen. Gegenstand des Unternehmens ist die Nutzung und Vercharterung von Luftfahrzeugen. Die JUG Jet Air Verwaltungs-GmbH, Bremen, wurde zugleich als persönlich haftende Gesellschafterin eingesetzt.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 15. Dezember 2014 wurde die CTS Eventim Nederland B.V., Amsterdam, auf die See Tickets Nederland B.V., Amsterdam, verschmolzen und die See Tickets Nederland B.V. in CTS Eventim Nederland B.V. umfirmiert.

Mit Eintragung in das Handelsregister am 10. April 2015 wurde die Entradas See Tickets S.A., Madrid, in Entradas Eventim S.A., Madrid, umfirmiert.

4.2 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND JOINT-VENTURES IM SEGMENT LIVE-ENTERTAINMENT

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Stichtag 30. Juni 2014 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

AT EQUITY BILANZIERTE UNTERNEHMEN

Die MEDUSA Music Group GmbH, Bremen, (im Folgenden: MEDUSA) hat am 02. Oktober 2014 50% der Anteile an SETP/HOI Holding B.V., Amsterdam erworben. Hierbei handelt es sich um ein Joint-Venture mit Stage Entertainment B.V., Amsterdam.

Mit Gründungsvertrag vom 22. Dezember 2014 wurde die Stargarage AG mit Sitz in Olten, Schweiz, gegründet. Die Konzerngesellschaft Show-Factory Entertainment GmbH, Bregenz, Österreich hält 50% der Anteile an dieser Gesellschaft. Gegenstand des Unternehmens ist die Buchung/Vermittlung und Management von Künstlern, Marketing für Künstler und Konzertveranstaltungen.

4.3 KAUFPREISALLOKATIONEN

VORLÄUFIGE KAUFPREISALLOKATION LISTICKET

Zum 30. Juni 2015 ist die Kaufpreisallokation für Listicket unverändert vorläufig, da noch Untersuchungen in Bezug auf die immateriellen Vermögenswerte sowie abschließende Würdigungen rechtlicher Sachverhalte ausstehen.

ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION DER CTS EVENTIM NEDERLAND B.V., ENTRADAS EVENTIM S.A. UND CTS EVENTIM FRANCE S.A.S.

Zum 06. März 2015 wurden die Kaufpreisallokationen der CTS Eventim Nederland B.V., Entradas Eventim S.A. und CTS Eventim France S.A.S., gemäß IFRS 3.45 unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach IFRS 3.49 sind Berichtigungen der vorläufigen Zeitwerte so zu erfassen, als ob die Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses zum Erwerbszeitpunkt abgeschlossen wäre. Vergleichsinformationen für die Berichtsperioden vor Fertigstellung der erstmaligen Bilanzierung des Erwerbsvorgangs sind rückwirkend so darzustellen, als wäre die Kaufpreisuordnung bereits abgeschlossen gewesen.

Für die zum 06. März 2015 endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Gesellschaft CTS Eventim France S.A.S. ergaben sich keine Änderungen. Eine Übersicht zu den Zeitwerten der jeweiligen Bilanzposten zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ist im Geschäftsbericht 2014 im Anhang dargestellt.

Für die endgültig abgeschlossene Kaufpreisallokation der Gesellschaften CTS Eventim Nederland B.V. und Entradas Eventim S.A. ergaben sich folgende Anpassungen.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der **CTS Eventim Nederland B.V.** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	3.301	3.301	0
Vorräte	46	46	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130	130	0
Sonstige Vermögenswerte	6.385	6.385	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	623	623	0
Kurzfristige Vermögenswerte	10.485	10.485	0
Sachanlagevermögen	665	665	0
Immaterielle Vermögenswerte	12.829	12.341	488
Aktive latente Steuern	1.832	1.832	0
Langfristige Vermögenswerte	15.326	14.838	488
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.773	2.773	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8.523	8.523	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.296	11.296	0
Passive latente Steuern	3.055	2.933	122
Langfristige Verbindlichkeiten	3.055	2.933	122
Nettovermögen	11.460	11.094	366

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein höherer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte (Kundenstamm) in Höhe von TEUR 488 ermittelt, was zu einem Anstieg der passiven latenten Steuern von TEUR 122 führte. Im Gegenzug reduzierte sich über ein erhöhtes Nettovermögen der Geschäfts- oder Firmenwert um TEUR 366.

In der folgenden Übersicht sind die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt nach vorläufiger und nach endgültiger Kaufpreisallokation der **Entradas Eventim S.A.** dargestellt:

	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – endgültige Kaufpreis- allokation –	Zeitwerte zum Erstkon- solidierungs- zeitpunkt – vorläufige Kaufpreis- allokation –	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	4.040	4.040	0
Vorräte	83	83	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.094	1.094	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	3	0
Sonstige Vermögenswerte	158	158	0
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	107	107	0
Kurzfristige Vermögenswerte	5.485	5.485	0
Sachanlagevermögen	596	596	0
Immaterielle Vermögenswerte	6.426	6.782	-356
Finanzanlagen	32	32	0
Aktive latente Steuern	4.896	4.096	800
Langfristige Vermögenswerte	11.950	11.506	444
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	847	847	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.837	3.837	0
Sonstige Verbindlichkeiten	4.995	4.995	0
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	248	248	0
Sonstige Rückstellungen	125	125	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10.052	10.052	0
Passive latente Steuern	1.461	1.568	-107
Langfristige Verbindlichkeiten	1.461	1.568	-107
Nettovermögen	5.922	5.371	551

Innerhalb der ersten zwölf Monate nach dem Unternehmenserwerb wurde im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation ein geringerer Fair Value der übernommenen immateriellen Vermögenswerte (Kundenstamm) in Höhe von TEUR 356 ermittelt, was zu einer Reduzierung der passiven latenten Steuern von TEUR 107 führte. Weiterhin wurde ein höherer verwertbarer steuerlicher Verlustvortrag und damit höhere aktive latente Steuern von TEUR 800 festgestellt. Dementsprechend erhöhte sich der negative Unterschiedsbetrag (günstiger Kauf) um TEUR 551, der als sonstiger betrieblicher Ertrag rückwirkend im ersten Quartal 2014 auszuweisen war.

AUSWIRKUNGEN DER ENDGÜLTIGEN KAUFPREISALLOKATIONEN AUF DIE KONZERNBILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2014 und der Bilanz zum 31. Dezember 2014 des CTS Konzerns waren aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen der CTS Eventim Nederland B.V. und der Entradas Eventim S.A. anzupassen.

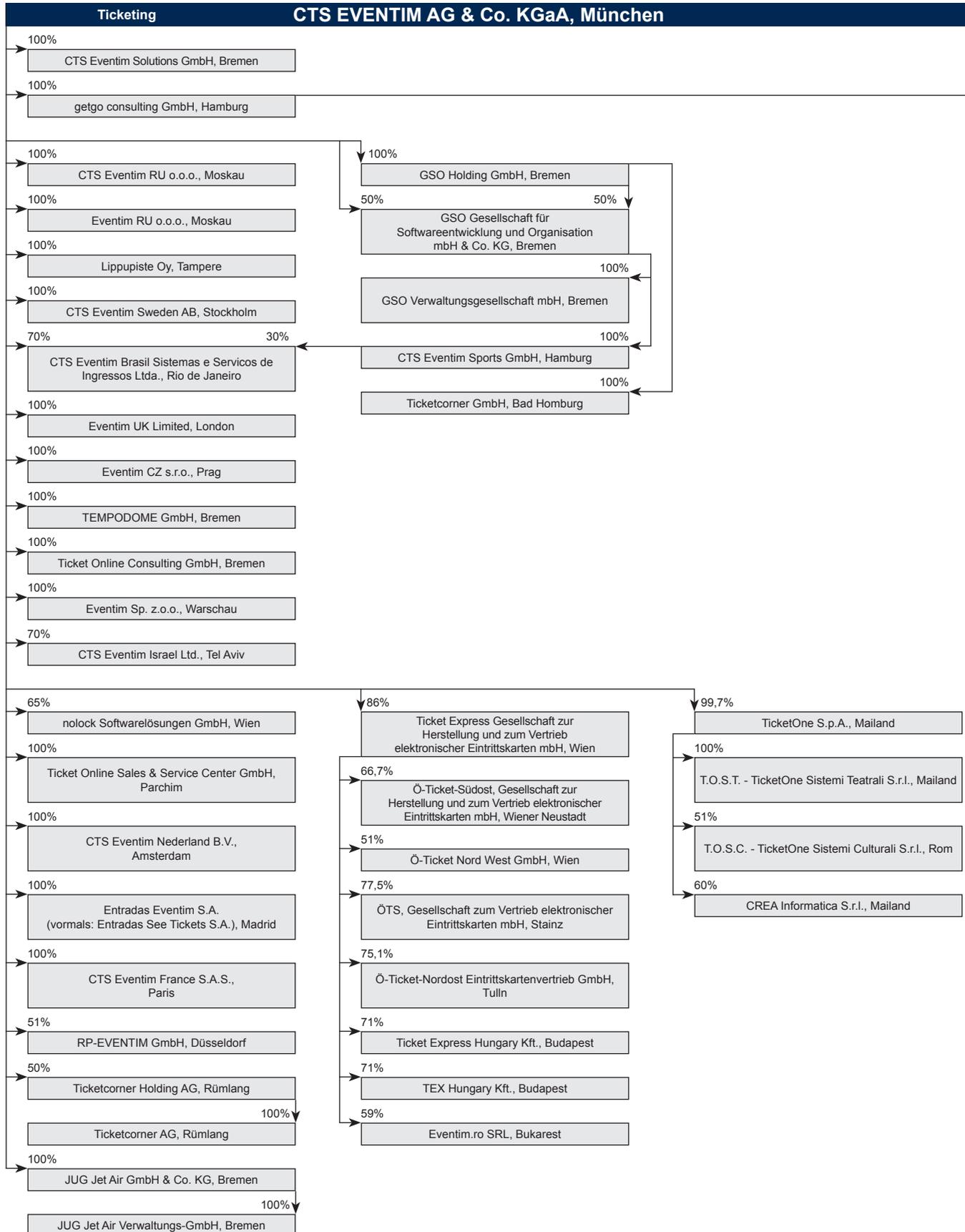
In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2014 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
	endgültige Kaufpreis- allokation 30.06.2014	vorläufige Kaufpreis- allokation 30.06.2014	Veränderung
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatz	339.529	339.529	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.689	8.138	551
EBITDA	65.064	64.514	551
EBIT	51.686	51.118	568
Steuern	-15.019	-15.013	-6
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	30.832	30.269	563

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2014 dargestellt, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokationen ergeben haben:

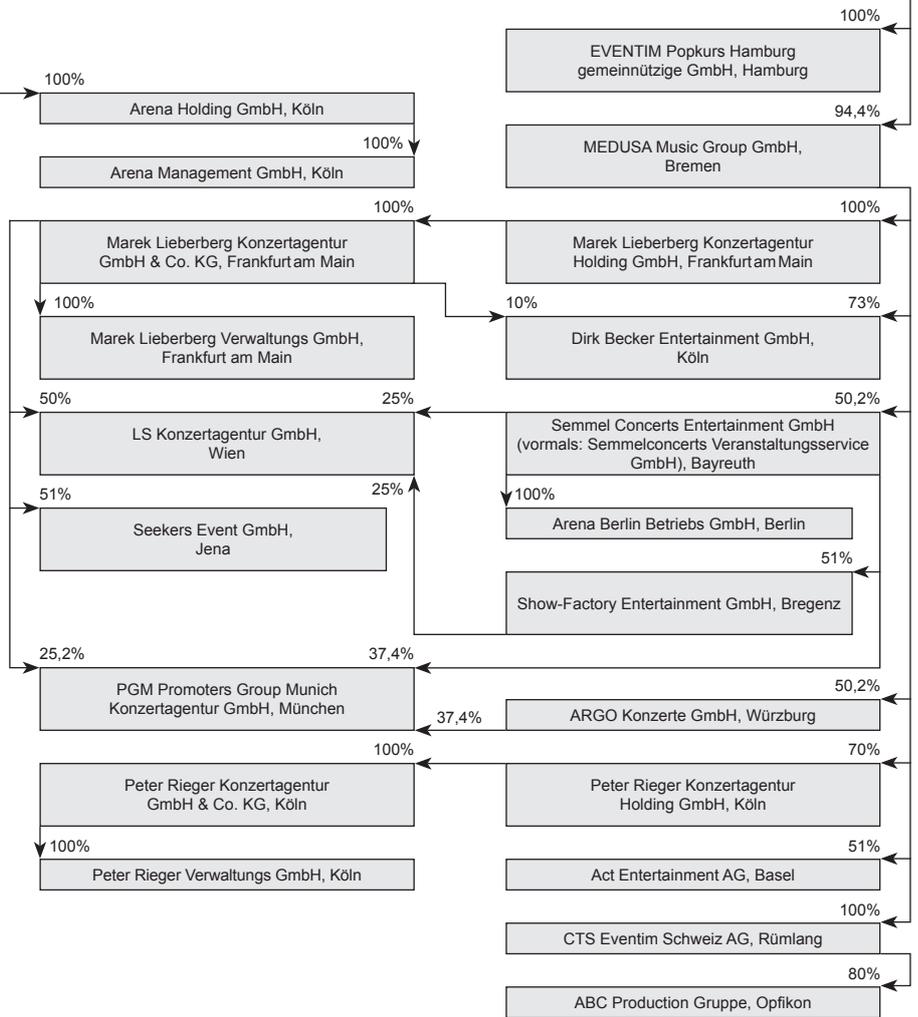
	Konzernbilanz		Veränderung	
	endgültige Kaufpreis- allokation 31.12.2014	vorläufige Kaufpreis- allokation 31.12.2014		[TEUR]
	[TEUR]	[TEUR]		[TEUR]
Aktiva				
Immaterielle Vermögenswerte	113.873	113.715	158	
Geschäfts- oder Firmenwert	270.574	270.940	-366	
Latente Steuern	10.155	9.355	800	
			592	
Passiva				
Latente Steuern	16.416	16.377	39	
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	178.168	177.615	553	
			592	

Die Konzernstruktur am 30. Juni 2015 zeigt die folgende Übersicht:



CTS EVENTIM AG & Co. KGaA, München

Live-Entertainment



5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die **liquiden Mittel** im CTS Konzern haben sich um TEUR 150.102 auf TEUR 355.741 (31.12.2014: TEUR 505.843) reduziert. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2015 betrifft unter anderem den saisonal bedingten Abbau des Finanzmittelbestandes im Segment Ticketing durch ausgezahlte Ticketgelder und im Segment Live-Entertainment aufgrund der Durchführung und Abrechnung von Veranstaltungen. Des Weiteren führte die Dividendenzahlung an die Aktionäre im zweiten Quartal 2015 und die Tilgung von Finanzkrediten zu weiteren Mittelabflüssen.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Segment Ticketing) enthalten, die unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 144.597; 31.12.2014: TEUR 251.515); des Weiteren bestehen in den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Segment Ticketing (TEUR 42.724; 31.12.2014: TEUR 52.515).

Der Rückgang der **immateriellen Vermögenswerte** von TEUR 3.996 umfasst hauptsächlich planmäßige Abschreibungen auf die im Rahmen der Kaufpreisallokationen aktivierten Vermögenswerte wie Ticketvertriebsrechte/Kundenstamm und Marke.

Der Anstieg des **Geschäfts- oder Firmenwertes** von TEUR 9.310 resultiert aus Währungseffekten aus der Stichtagsbewertung zum 30. Juni 2015 in Schweizer Franken.

Die **kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten** haben sich um TEUR 5.568 verringert. Im Berichtszeitraum führten höhere Tilgungen der syndizierten Kreditlinie zu einem Abbau der Finanzverbindlichkeiten. Demgegenüber steht eine fristgerechte Umgliederung aus den mittel- und langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Der Anstieg der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von TEUR 32.122 resultiert im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten für ausstehenden Eingangsrechnungen im Segment Live-Entertainment für durchgeführte Großveranstaltungen im Berichtszeitraum.

Der Rückgang der **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -64.879) resultiert im Wesentlichen aus durchgeführten Veranstaltungen im Segment Live-Entertainment. Die erhaltenen Anzahlungen im Segment Live-Entertainment werden nach Durchführung der Veranstaltungen in die Umsatzerlöse umgebucht.

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -106.478) ist überwiegend auf den Abbau von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing (insbesondere für Großtourneen) zurückzuführen. In der Regel ergibt sich zum Jahresende aufgrund des starken vierten Quartals saisonal bedingt ein hoher Bestand an Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, der im Laufe des Folgejahres aufgrund der Abrechnung und Durchführung der Veranstaltungen abgebaut wird.

Der Rückgang der **mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten** (TEUR -4.206) resultiert im Wesentlichen aus der fristgerechten Umgliederung in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich um TEUR 5.920 auf TEUR 306.266, hauptsächlich aufgrund des positiven Konzernergebnisses im Berichtszeitraum von TEUR 36.510, gestiegener nicht beherrschender Anteile von TEUR 4.495, die insbesondere auf die Fremdanteile am laufenden Ergebnis im Segment Live-Entertainment und Fremdwährungsausgleichsposten von TEUR 3.931 zurückzuführen sind. Die Dividendenausschüttung von TEUR 38.397 wirkte sich im zweiten Quartal 2015 eigenkapitalmindernd aus. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) hat sich von 27,3% auf 31,9% erhöht.

6. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERTRAGSREALISATION

Umsatzerlöse im Segment Ticketing, die mit dem Verkauf der Tickets an Endkunden in Zusammenhang stehen, werden bei Leistungserbringung der jeweiligen CTS Ticketing-Gesellschaft gegenüber dem Endkunden realisiert. Im Segment Live-Entertainment werden im Vorverkaufszeitraum die Ticketeinnahmen beim Veranstalter als erhaltene Anzahlungen passivisch abgegrenzt. Nach Durchführung der Veranstaltung erfolgt die Umbuchung der erhaltenen Anzahlungen in die Umsatzerlöse und entsprechend die Ertragsrealisation.

UMSATZERLÖSE

Der **CTS Konzern** erwirtschaftete im Berichtszeitraum einen Umsatz von TEUR 419.710 nach TEUR 339.529 im Vorjahr (+23,6%).

Das **Segment Ticketing** erwirtschaftete einen Umsatz (vor Konsolidierung zwischen den Segmenten) von TEUR 145.447 (Vorjahr: TEUR 129.875). Der Umsatzanteil, der über Auslandsgesellschaften erwirtschaftet wurde, stieg im Berichtszeitraum 2015 auf 48,4% (Vorjahr: 43,1%).

Im **Segment Live-Entertainment** stieg der Umsatz um TEUR 63.629 auf TEUR 277.206 (Vorjahr: TEUR 213.577; +29,8%).

HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen haben sich um TEUR 62.235 auf TEUR 301.248 erhöht.

Das Bruttoergebnis im **CTS Konzern** konnte zum 30. Juni 2015 auf TEUR 118.462 (Vorjahr: TEUR 100.516) gesteigert werden. Aufgrund eines prozentual gestiegenen Anteils des margenschwächeren Segments Live-Entertainment am Bruttoergebnis des CTS Konzerns, war die Konzernbruttomarge negativ beeinflusst und ist von 29,6% im Vorjahr auf 28,2% gesunken.

Im **Segment Ticketing** lag die Bruttomarge im ersten Halbjahr 2015 mit 56,4% auf Vorjahresniveau (56,3%). Die Bruttomarge ist durch neukonsolidierte Tochtergesellschaften mit derzeit noch geringeren Ergebnisbeiträgen und durch höhere Personalkosten im Zusammenhang mit der weitergehenden Internationalisierung und technologischen Fortentwicklung negativ beeinflusst.

Im **Segment Live-Entertainment** erhöhte sich die Bruttomarge auf 13,1% (Vorjahr: 12,8%).

VERTRIEBSKOSTEN

Die Vertriebskosten haben sich um TEUR 5.018 auf TEUR 35.413 erhöht. Der Anstieg der Vertriebskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Abschreibungen, aus gestiegenen Personalaufwendungen und Werbekosten sowie der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN

Die allgemeinen Verwaltungskosten haben sich um TEUR 3.896 auf TEUR 24.225 erhöht. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten und Abschreibungen sowie der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um TEUR 1.704 auf TEUR 10.393 erhöht. Ursächlich hierfür waren unter anderem sonstige betriebliche Erträge aus Währungsumrechnungen aus der Stichtagsbewertung von liquiden Mitteln und Forderungen/Verbindlichkeiten. Gegenläufig wirkten sich fehlende Erträge aus Kaufpreisallokationen - negative Unterschiedsbeträge aus günstigen Kaufpreisen - der im Vorjahreszeitraum getätigten Akquisitionen aus.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 1.828 auf TEUR 4.967 verringert, ursächlich hierfür waren unter anderem entfallende Projektaufwendungen aus den im Vorjahreszeitraum abgewickelten Olympischen Winterspielen in Sotschi.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis in Höhe von TEUR -1.264 (Vorjahr: TEUR -1.667) umfasst im Wesentlichen Finanzerträge von TEUR 638 (Vorjahr: TEUR 894) und Finanzaufwendungen von TEUR 2.611 (Vorjahr: TEUR 3.628) sowie Ergebnisse von at equity bilanzierten Unternehmen von TEUR 693 (Vorjahr: TEUR 1.052).

STEUERN

Die Steuern haben sich um TEUR 4.325 auf TEUR 19.344 erhöht. Der Anstieg resultiert vorwiegend aus Steueraufwendungen des laufenden Geschäftsjahres.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / KONZERNERGEBNIS

Zum 30. Juni 2015 hat sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) auf TEUR 62.987 (Vorjahr: TEUR 50.019) erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 36.510 (Vorjahr: TEUR 30.832) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt im ersten Halbjahr 2015 EUR 0,38 (Vorjahr: EUR 0,32).

7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 30. Juni 2015 dargestellt:

	Wertansatz Bilanz nach IAS 39					
	Buchwert 30.06.2015	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA						
Liquide Mittel	355.741	355.741				355.741
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.102	35.102				35.102
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	6.553	6.553				6.552
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	56.996	56.996				56.991
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	8.546			8.546		8.546
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	34			34		34
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	18		18			18
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.045	1.045				1.003
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.972				1.972	
Ausleihungen	211	211				225
PASSIVA						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	72.269	72.269				73.466
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	93.524	93.524				97.109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.174	105.174				105.172
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	3.292	3.292				3.292
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	152.510	152.510				152.507
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	228		228			228
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:						
Kredite und Forderungen	454.603	454.603				454.611
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	426.769	426.769				431.546
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	10.518			8.546	1.972	8.546
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.045	1.045				1.003

In der folgenden Tabelle werden die Buchwerte, Wertansätze und Fair Values nach Bewertungskategorien zum 31. Dezember 2014 dargestellt:

Wertansatz Bilanz nach IAS 39						
	Buchwert 31.12.2014	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgswirk- sam	Fair Value erfolgsneutral	Anschaffungs- kosten	Fair Value
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA						
Liquide Mittel	505.843	505.843				505.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.924	30.924				30.822
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierte Unternehmen	5.879	5.879				5.796
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	63.026	63.026				62.787
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	480			480		480
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	21			21		21
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.045	1.045				1.006
Finanzanlagen (zu Anschaffungskosten)	1.803				1.803	
Ausleihungen	218	218				231
PASSIVA						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	77.837	77.837				79.054
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	97.731	97.731				100.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	73.052	73.052				72.812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	1.615	1.615				1.606
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	258.857	258.857				258.004
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	118		118			118
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:						
Kredite und Forderungen	605.890	605.890				605.479
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	509.090	509.090				512.247
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.283			480	1.803	480
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	1.045	1.045				1.006

ANGABEN ZUM FAIR VALUE

Die Prinzipien und Methoden zur Fair Value Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Bewertung der Finanzinstrumente erfolgt anhand einheitlicher Bewertungsmethoden sowie Bewertungsparameter.

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Bei Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten mit Restlaufzeiten über einem Jahr stellen die Fair Values den Barwert der mit den Vermögenswerten verbundenen zukünftigen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern dar.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten haben überwiegend eine kurzfristige Restlaufzeit. Demzufolge entsprechen die ausgewiesenen Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem Fair Value.

Die Fair Values von mittel- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten entsprechen den Barwerten der mit den Schulden verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung von aktuellen Zinsparametern.

Soweit Finanzinstrumente an einem aktiven Markt notiert sind, wie vor allem Fondsanteile, stellt die jeweilige Notierung an diesem Markt den Fair Value dar. Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente wird der Fair Value als Barwert der zukünftigen Zahlungsströme unter Berücksichtigung von Zinsstrukturkurven und des bonitätsabhängigen Kreditrisiko-Aufschlags des CTS Konzerns ermittelt.

Anteile an nicht vollkonsolidierten Tochtergesellschaften und sonstige Beteiligungen, die nicht nach der Equity Methode bewertet werden, sind als zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte klassifiziert. Soweit für diese Gesellschaften kein aktiver Markt existiert und sich Fair Values nicht mit vertretbarem Aufwand verlässlich ermitteln lassen, werden sie mit ihren jeweiligen Anschaffungskosten bilanziert. Zusätzlich wird bei Vorliegen entsprechender Indikatoren ein Werthaltigkeitstest durchgeführt und bei Bedarf eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren erzielbaren Betrag erfasst.

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bilanziert. Demnach entspricht der Buchwert der Devisentermingeschäfte dem jeweiligen Fair Value.

Laut IFRS 13 werden die Fair Values der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet. Stufe 1 enthält Fair Values von Finanzinstrumenten, für die ein Marktpreis direkt ermittelt werden kann; wie zum Beispiel handelbare Wertpapiere. In Stufe 2 werden Fair Values auf Basis von Marktdaten wie Währungskursen oder Zinskurven gemäß marktbezogenen Bewertungsverfahren ermittelt. Darunter fallen zum Beispiel Derivate. Fair Values in Stufe 3 liegen Bewertungsverfahren, die auf nicht beobachtbaren Parametern basieren, zugrunde; beispielweise wenn keine oder keine verwertbare Marktaktivität vorhanden ist, stehen keine beobachtbaren Inputfaktoren zur Verfügung, weshalb der Fair Value dann auf Basis von Schätzungen mittels finanzmathematischer Methoden berechnet werden.

Umgliederungen zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie werden zu Beginn des jeweiligen Quartals vorgenommen, in dem der Anlass oder die Veränderung der Umstände liegen, aus denen die Umgliederung resultiert. In den sechs Monaten 2015 wurden keine Umgliederungen vorgenommen.

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 30. Juni 2015:

	30.06.2015		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA			
Liquide Mittel	0	355.741	355.741
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	35.102	35.102
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierten Unternehmen	0	6.552	6.552
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	56.991	56.991
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	8.546	0	8.546
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	34	34
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	18	18
Finanzanlagen (bis zur Endfälligkeit zu halten)	1.003	0	1.003
Ausleihungen	0	225	225
	9.549	454.663	464.212
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	73.466	73.466
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	97.109	97.109
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	105.172	105.172
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	3.292	3.292
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	152.507	152.507
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	228	228
	0	431.774	431.774

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht der zum Fair Value bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und deren Zuordnung zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13 zum 31. Dezember 2014:

	31.12.2014		
	Stufe 1	Stufe 2	Gesamt
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
AKTIVA			
Liquide Mittel	0	505.843	505.843
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	30.822	30.822
Forderungen gegen verbundene und at equity bilanzierten Unternehmen	0	5.796	5.796
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	0	62.787	62.787
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	480	0	480
Sonstige derivative finanzielle Vermögenswerte (erfolgsneutral zum Fair Value)	0	21	21
Ausleihungen	0	231	231
	480	605.500	605.980
PASSIVA			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	79.054	79.054
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	100.771	100.771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	72.812	72.812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und at equity bilanzierten Unternehmen	0	1.606	1.606
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	0	258.004	258.004
Sonstige derivative finanzielle Verbindlichkeiten (erfolgswirksam zum Fair Value)	0	118	118
	0	512.365	512.365

8. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.06.2015	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2014
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Außenumsätze	143.840	128.075	275.870	211.454	419.710	339.529
Innenumsätze	23.495	19.764	48.819	33.928	72.314	53.692
Umsatzerlöse	167.335	147.839	324.689	245.382	492.024	393.221
Konsolidierung innerhalb des Segments	-21.888	-17.964	-47.483	-31.805	-69.371	-49.769
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	145.447	129.875	277.206	213.577	422.653	343.452

Überleitung vom operativen Ergebnis (EBIT) der Segmente zum Konzernergebnis:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.06.2015	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2014	30.06.2015	30.06.2014
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	145.447	129.875	277.206	213.577	-2.943	-3.923	419.710	339.529
EBITDA	51.748	46.144 ¹	27.317	18.920	0	0	79.065	65.064 ¹
EBIT	38.184	34.123 ¹	26.067	17.563	0	0	64.251	51.686 ¹
Abschreibungen	-13.564	-12.021 ¹	-1.250	-1.358	0	0	-14.814	-13.378 ¹
Finanzergebnis							-1.264	-1.667
Ergebnis vor Steuern (EBT)							62.987	50.019 ¹
Steuern							-19.344	-15.019 ¹
Konzernergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen							43.643	35.000 ¹
Nicht beherrschende Anteile							-7.133	-4.168
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen							36.510	30.832 ¹
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	1.541	1.458	581	506			2.122	1.964
Normalisiertes EBITDA	51.881	46.663 ¹	27.316	18.920	0	0	79.197	65.583 ¹
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	44.059	39.697 ¹	26.322	17.824	0	0	70.381	57.521 ¹

¹ Angepasste Vorjahreszahlen aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation der Entradas Eventim S.A. (vormals: Entradas See Tickets S.A.), Madrid, und CTS Eventim Nederland B.V. (vormals: See Tickets Nederland B.V.), Amsterdam

9. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die Hauptversammlung am 07. Mai 2015 hat beschlossen, von dem per 31. Dezember 2014 bestehenden Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 111.593 einen Betrag in Höhe von TEUR 38.397 (EUR 0,40 pro gewinnbezugsberechtigter Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 08. Mai 2015, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 73.196 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem 31. Dezember 2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Transaktionen des CTS Konzerns mit nahe stehenden Unternehmen und Personen beziehen sich auf wechselseitige Leistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Herr Klaus-Peter Schulenberg ist als Mehrheitsgesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin der EVENTIM Management AG und als Mehrheitsaktionär der CTS KGaA beherrschender Gesellschafter. Des Weiteren ist Herr Klaus-Peter Schulenberg beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen der KPS-Gruppe.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich im Berichtszeitraum 2015 folgende erbrachte und empfangene Lieferungen und Leistungen:

	30.06.2015	30.06.2014
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern erbrachte Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	261	205
At equity bilanzierte Unternehmen	1.096	833
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	2.050	4.745
	3.407	5.783
	30.06.2015	30.06.2014
	[TEUR]	[TEUR]
Vom Konzern empfangene Lieferungen und Leistungen		
Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidierte Tochtergesellschaften	376	641
At equity bilanzierte Unternehmen	1.542	1.711
Sonstige nahe stehende Personen oder Unternehmen	9.794	9.290
	11.712	11.642

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 27. August 2015

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA,

vertreten durch:

EVENTIM Management AG, die persönlich haftende Gesellschafterin

Der Vorstand

Klaus-Peter Schulenberg

Volker Bischoff

Alexander Ruoff

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Konzern-Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Konzern-Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzern-Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Konzern-Zwischenberichts der englischen Übersetzung vor. Er steht in beiden Sprachen im Internet unter www.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS EVENTIM AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS EVENTIM AG & Co. KGaA

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen
www.sechsbaelle.de

